

Neurologie

Unruhezustände bei Alzheimer:
Was bringen Quetiapin und Rivastigmin? *BMJ* 20

Onkologie

Metastasiertes Mammakarzinom:
Orales Bisphosphonat hemmt
Knochenabbau effektiv *Symp.* 22

Solide Tumoren:
Cetuximab bremst das Tumorwachstum *Int J Clin Pract* 22

Prostatakarzinom im Frühstadium:
Radikal-OP oder kontrolliertes Zuwarten? *N Engl J Med* 22

Richtlinien fehlen:
das maligne Gliom optimal behandeln *JAMA* 24

Indolente Lymphome: Immuno-Chemotherapie
verlängert die Remissionsdauer *Symp.* 24

Osteoporose

Osteoporose und Sport:
Wassergymnastik
fast so gut wie Aerobic *Am J Phys Med Rehabil* 25

Osteoporose-Therapie:
Teriparatid erhöht die Knochendichte *Symp.* 25

steno steno steno steno

Angst ist ungesund	25
Prostata-CA und Lifestyle	25
Abgase machen Krebs	25
Melanome bei Kindern	25
Glaukom und Hypertonie	25

Rheuma

Juvenile idiopathische Arthritis:
ANA beachten *Arthr Rheum* 26

Methotrexat besser
mit Folsäure kombinieren! *Arthr Rheum* 26

Schmerz

Kardiovaskuläres Risiko:
Konventionelle NSAR nicht im Vorteil *Symp.* 28

Schmerzverhalten und Schmerzempfindung *Clin J Pain* 28

MED-INFO 29

Impressum 24

Bestellcoupon 28

Was bedeuten die Symbole?

- | | |
|--------------------------------|--|
| A Anwendungsbeobachtung | M Metaanalyse |
| C Fall-Kontroll-Studie | R Randomisiert-kontrollierte Studie |
| F Fallbericht | S Sonstige Studienarten |
| K Kohortenstudie | Ü Übersicht |

Information erleichtert das Lebensende

Eine US-Studie zeigt, dass durch verbesserte Information von Hausarzt und Angehörigen häufiger Hospizpflege in Anspruch genommen und die Zufriedenheit verbessert wird.

205 Pflegeheimbewohner wurden in einem strukturierten Interview zu ihren Zielen und Wünschen befragt und ihre Pflegebedürfnisse ermittelt. Während bei 107 Teilnehmern Angehörige und Hausarzt über das Ergebnis der Befragung informiert und auf den möglichen Nutzen einer Hospizpflege hingewiesen wurden, erhielten die 98 Kontrollpersonen lediglich einen kurzen Hinweis auf die Aufgaben eines Hospizes. Im Laufe eines Monats nahmen 25%

der Interventionsgruppe, aber nur 6% der Kontrollgruppe Hospizpflege in Anspruch. Bewohner, deren Hausarzt nicht informiert worden war, wurden öfter und länger in einem Akutkrankenhaus behandelt, und ihre Pflege wurde von den Angehörigen schlechter bewertet. (bu)

R Casarett D et al.: Improving the use of hospice services in nursing homes. A randomized controlled trial. *JAMA* 294 (2005) 211-217

✕ Bestellnummer 052530

Guter Arzt – schlechter Arzt

Was macht für Krankenhaus-Patienten einen guten Arzt aus? Diese Frage sollten 68 Patienten aus der Schweiz beantworten.

Ein guter Arzt war fachlich kompetent, ging auf die seelischen Bedürfnisse und Nöte seiner Patienten ein, hatte eine positive und warmherzige Ausstrahlung und suchte nach individuellen Lösungsansätzen bei Diagnostik und Therapie. Wichtig war auch, dass der Arzt genügend Zeit mitbrachte, den Patienten gegenüber aufrichtig und nicht

profitorientiert war. Ärzte, die ständig in Eile waren, sich wenig Zeit nahmen und in ihrer Gesprächsführung nicht auf die Bedürfnisse der Patienten eingingen, wurden schlecht beurteilt. (JW)

S Luthy C: How do patients define „good“ and „bad“ doctors? *Swiss Med Wkly* 135 (2005) 82-86

✕ Bestellnummer 052574

DAZUGELERNT

Subtile Signale wahrnehmen

„An einem frühen Morgen in Berlin, auf den ersten Metern meiner Jogging-Strecke, stolperte mir ein Mann im Trainingsanzug entgegen. Plötzlich blieb er stehen, suchte Halt an einem Laternenpfahl, sank zu Boden. Mehrere Differenzialdiagnosen gingen mir durch den Kopf. Ich fragte ihn, ob er Hilfe brauche, aber er wies mich ab. Wohl doch nur eine durchzechte Nacht, dachte ich.

Als ich später zu der Stelle zurückkam, war die Polizei da. Der Mann war tot. Die Autopsie ergab einen massiven Herzinfarkt.

Sein aschgraues Gesicht, sein Schwitzen, die Panik in seinen Augen, die nach Hilfe riefen, auch wenn er sich anders äußerte ... Ich war damals nicht mehr ärztlich tätig, aber ich hätte die Zeichen deuten müssen.“

Dr. Konrad Obermann, CHD Eastern Visayas, Philippinen